

17. Ökumenischer Umweltpreis 2015

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg

**Die Evangelische Kirchengemeinde
Berlin-Kaulsdorf
Dorfstraße 12, 12621 Berlin**

erhält für ihr zum
Ökumenischen Umweltpreis 2015
eingereichtes Projekt

**„Etablierung eines Umweltmanagementsystem
nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)/Grüner Hahn“**

den 1. Preis

mit einer Prämie von € 1000,00.

Die evangelische Kirchengemeinde Berlin-Kaulsdorf hat durch die Sensibilisierung für ökologische Fragestellungen seit dem Konziliaren Prozess der 1980er Jahre kontinuierlich an Inhalten zu einer schöpfungsgerechten Vision von Gemeinde gearbeitet. Seit 2013 wurde zunehmend deutlich, dass nur ein ganzheitlicher, mehrdimensionaler Ansatz diesen Vorstellungen gerecht werden kann.

Im Sommer 2014 bildete sich ein Umweltteam, das sich dieses anspruchsvollen Projektes annahm. Der Gemeindegemeinderat, die kirchlichen Gruppen bis hin zu Kita und Jugendgruppen schlossen sich diesem Engagement an. Auch der Bereich „Fairer Handel“ wurde in diese Arbeit einbezogen. Anfang 2015 beschloss der Gemeindegemeinderat Umweltleitlinien, die perspektivisch zu einer baldigen Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ führen soll.

Die Jury zeigt sich besonders überzeugt von der zielgerichteten Vorgehensweise des Umweltteams, der gut organisierten Kommunikation in der Gemeinde und darüber hinaus. Die Gemeinde zeigt damit beispielhaft, wie für die Bewahrung der Schöpfung aktiv Zeichen gesetzt werden können, damit ein zukunftsfähiges, schöpfungsgerechtes Leben möglich wird. Wir ermutigen mit dem Ökumenischen Umweltpreis die Gemeinde, diesen Weg mit großem Einsatz fortzusetzen.

Berlin, den 01.10.2015



Präses Sigrun Neuwerth



Archimandrit Emmanuel Sfiatkos

